



Teatro

Cultura Artística

GRANDE AUDITORIO

SARAU

777.º

EM

15

DE MAIO

às 21 horas

PROGRAMA OFICIAL GRATIS

*Beleza
envolvente...*

pela
fragrância,
maciez e
suavidade
que o
pó de arroz

Tormento

dá a sua cútis.



O pó de arroz Tormento é
apresentado também em
ricos estojos de matéria
plástica, próprios para
presentes.



branco bois de rose
raquel pêssego ocre

Fink

TRANSPORTES FINK LTDA.



R. B. de Itapetininga, 255 9º
Telefone 35 0778 - S. PAULO

R. DE JANEIRO - BELO HORIZONTE

para seu

dia de mudança



chame

35-0778

- mudanças locais e interestaduais
- encaixotamentos
- guarda móveis



SOCIEDADE DE CULTURA ARTISTICA

1957 — Quadragéssima-sexta Temporada — 1957

SARAU 777.º



em

15 — MAIO — 1957

Recital do famoso baritono francês

GERARD SOUZAY

Ao piano:

DALTON BALDWIN

GRANDE SORTIMENTO EM TECIDOS CLÁSSICOS E CONTEMPORANEOS PARA DECORAÇÕES



SUGESTÕES E ORÇAMENTOS SEM COMPROMISSO - LARGO DO AROUCHE, 71 - FONES: 36.2126 E 33.1400



MÓVEIS TEPERMAN

São os melhores e... não são mais caros!

AV. RANGEL PESTANA 2109

E agora para melhor servi-lo, também
R. DA CONSOLAÇÃO 2104



GERARD SOUZAY

Sua cultura musical, seus dotes vocais, sua extraordinária facilidade em se adaptar aos estilos de cada obra e de cada escola, fazem de GERARD SOUZAY um dos maiores intérpretes dos nossos tempos. Formado em França, seu país natal, sob a direção dos famosos professores Paul Bernac e Vanny Marçoux, conseguiu alcançar, apesar de sua mocidade, um lugar de excepcional destaque no mundo musical. Suas últimas excursões internacionais tiveram cunho de verdadeiros triunfos, consolidando sua reputação de melhor cantor camerístico da atualidade. Recentemente, atuou com as mais famosas orquestras dos Estados Unidos e Canadá, tendo a Orquestra de Boston lhe oferecido a versão de Don Quixote a Dulcinéa, de Ravel, que a crítica celebrou com os mais calorosos aplausos. Em todos os grandes festivais internacionais, o nome de GERARD SOUZAY figura ao lado dos melhores artistas do mundo.

O MAIOR ESTOQUE EM DISCOS LONG-PLAYING DE TODAS AS MARCAS. OPERAS COMPLETAS E TRECHOS PELOS MAIORES INTERPRETES.

Alta Fidelidade
Televisores
Radios
Vitrolas
Musicas
Pianos
Instrumentos
Músicais



Casa Chopin

MATRIZ: RUA JOSÉ BONIFÁCIO N.º 309
TELEFONE: 32-6604

FILIAIS: Rua Libero Badaró 332 Fone: 33-1026
Al. Barros, 47 — Fone: 51-2090

ICH WILL DEN HERREN LOBEN ALLEZEIT H. SCHUTZ

Ich will den Herren loben. (Psalm 34)
Ich will den Herren loben allezeit,
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
Alleluja, Alleluja!
Meine Seele soll sich rühmen des Herren,
das es die Elenden hören und sich freuen.
Alleluja, Alleluja!

KOMM SÜSSER TOD BACH

Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh!
komm, führe mich in Friede,
weil ich der Welt bin müde;
ach komm! ich wart auf dich,
komm bald und führe mich,
drück mir die Augen zu.
Komm, selgue Ruh!

Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh!
ich will nun Jesum sehen
und bei den Engels stehen.
Es ist numehr vollbracht,
drum, Welt, zu guter Nacht
mein Augen sind schon zu.
Komm, selge Ruh!

DIE EHRE GOTTES AUS DER NATUR BEETHOVEN

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre,
ihr Schall pflanzt seinen Namen fort.
Ihn ruhmt der Erdkreis, ihn preisen die Meere,
vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!
Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne?
Wer führt die Sonn aus ihrem Zelt?
Sie kommt und leuchtet und lacht uns von ferne,
und läuft den Weg, gleich als ein Held!

AN DIE MUSIK SCHUBERT

Du holde Kunst, in wieviel grauen Stunden
wo mich des Lebens wilder Kreis umstrickt,
hast du mein Herz zu warmer Lieb entzündet,
hast mich in eine bessere Welt entrückt!
Oft hat ein Seufzer, deiner Harf entflossen,
ein süßer, heiliger Akkord von dir
den Himmel besserer Zeiten mir erschlossen,
du Holde Kunst, ich danke dir dafür!

DER SCHIFFER SCHUBERT

Im Winde, im Sturm befahr ich den Fluss, die Kleider durchweicht der Regen im Guss.
Ich peitsche die Wellen mit mächtigen Schlag, erhoffend, erhoffend mir heiteren Tag.
Die Wellen, sie jagen das ächzende Schiff, es drohet der Strudel, es drohet das Riff
Gesteine entkollern den felsigen Höh'n, und Tannen erseufzen wie Geistergestöhn.
So musste es kommen, ich hab' es gewollt, ich hasse ein Leben behaglich entrollt;
und schlängen die Wellen den ächzenden Kahn, ich priese doch immer die eigene Bahn.
D'rum tose des Wassers ohnmächtiger Zorn, dem Herzen entquillet ein Seliger Born,
die Nerven erfrischend, o himmlische Lust, dem Sturme zu trotzen mit männlicher Brust.

GANYMED SCHUBERT

Wie im Morgenglanze du rings mich anglühst, Frühling, Geliebter!
Mit tausendfacher Liebeswonne sich an mein Herze drangt deiner ewigen Wärme

heilig Gefühl, unendliche Schöne.
Das ich Dich fassen möcht in diesen Arm!
Ach, an deinem Busen lieg ich und schmachte,
und deine Blumen, dein Gras drängen sich an mein Herz.
Du kühlst den brennenden Durst meines Busens, lieblicher Morgenwind,
ruft drein die Nachtigall liebend nach mir aus dem Nebeltal.
Ich komm! ich komme! ach! wohin, wohin?
Hinauf strebt's, hinauf! es schweben die Wolken abwärts,
die Wolken neigen sich der sehnenenden Liebe.
Mir! Mir! in eurem Schlosse aufwärts! umfangend umfangen!
aufwärts an deinen Busen, allliebender Vater!

MEIN SCHUBERT

Bächlein, lass dein Rauschen sein!
Räder, stellt eur Brausen ein!
all ihr muntern Waldvögelein,
gross und klein,
endet eure Melodein, endet eure Melodein!
Durch den Hain, aus und ein
schalle heut ein Reim allein,
durch den Hain, aus und ein,
schalle heut ein Reim allein;
die geliebte Müllerin ist mein, ist mein,
die geliebte Müllerin ist mein, ist mein, mein, meih!
Frühling, sind das alle deine Blümelein?
Sonne, hast du keinen hellern Schein?

A MAIOR VARIEDADE EM
COBERTORES DE LÃ,
ACOLCHOADOS E
TRAVESSEIROS

Sempre aos melhores
preços na



RUA 24 DE MAIO, 22

Telefone: 36-7724

Em Santos: Rua Riachuelo, 49

**sempre
bem
penteado
com**



Fixador **BOURBON**

joias modernas

Casa Ben

rua

São Paulo, 15 de maio de

SOCIEDADE DE CULTURA

1957 — Quadragésima-sexta

SARAU 7

Recital do famoso ba

GERARDO S

PROGRAMA

I — Três cânticos sacros:

1. Ich will den Herren loben alleit
sempre o Senhor)
3. Komm süsßer Tod (Vem, doce morte!)
3. Die Himmel rühmen des Ewigen Ihre
tam a glória do Senhor)

II — An die Musik (A Música) }
Der Schiffer (O Barqueiro) }
Ganymed }
Mein (Ela é minha) }

III — Die Liebe hat gelogen (O Amor me traiu)
Seligkeit (Alegria)
Du bist die Ruh (Tú és o Repouso)
Erlkönig (O Rei dos Alnos)

— INTERVALO

IV — L'Aurore }
Mandoline }
Tristesse }
La Rose }

V — Três poemas afro-brasileiros

1. Turuê
2. Kinjá
3. Apanaiá

VI — Duas melodias hebraicas

1. L'enigme éternelle
2. Kaddisch

Ao piano: DAFON

(1)

ento Loeb

rua 15 de novembro, 331

maio de 1957 — às 21 horas

CULTURA ARTISTICA

na-sexta Temporada — 1957

RAU 777.0

moso barítono francês

D SOUZAY

ROGRAMA

allezeit (Quero louvar

H. SCHUTZ

e morte!)

J. S. BACH

gen Ehre (Os céus exal-

BEETHOVEN

SCHUBERT

me trau)

SCHUBERT

iso)

INTERVALO —

FAURÉ

GUARNIERI

RAVEL

DALTON BALDWIN



Cabelos macios e de brilho incomparável!

O óleo de Lavanda BOURBON também revitaliza os bulbos capilares.

- não contem goma.

OLEO DE LAVANDA



RIBEIRO

FIXADOR DE ALTA CLASSE!

PRATA MERIDIONAL



NÃO SABIA?

São mais bonitos, mais modernos e melhores!

SÓ AS CASAS BÔAS OS VENDEMI FAQUEIROS FINOS - PRESENTES FINOS

Ach! so muss ich ganz allein,
 mit den seligen Worte mein,
 unverstanden in der weiten Schöpfung sein,
 unverstanden in der weiten Schöpfung sein!
 Bächlein, lass dein Rauschen sein!
 Räder, stellt eur Brausen ein!
 all ihr muntern Waldvögelein,
 gross und klein,
 endet eure Melodein, endet eure Melodein!

DIE LIEBE HAT GELOGEN SCHUBERT

Die Liebe hat gelogen, die Sorge lastet schwer
 betrogen, ach! betrogen hat alles mich umher!
 Es fliessen heisse Tropfen die Wange stets herab,
 lass ab, mein Herz, zu klopfen, du armes Herz, lass ab

SELIGKEIT SCHUBERT

Freuden sonder Zahl
 blühen im Himmelsaal
 Engel und Verklarten,
 wie die Väter lehrten
 O, da möcht' ich sein.
 und mich ewig freun.

Jedem lächlt traur
 eine Himmelsbraut;
 Harf' und Psalter klinget,
 und man jauchzt und singet:
 O, da möcht' ich sein.
 und mich ewig freun.

Lieber bleib ich hier,
 lächelt Laura mir
 einen Blick der saget,
 dass ich ausgeklaget.
 Selig dann mit ihr, bleib ich ewig hier.

DU BIST DIE RUH SCHUBERT

Du bist die Ruh, der Friede mild
 die Shnsucht du, und was sie stillt.
 Ich weihe dir voll Lust und Schmerz
 zur Wohnung hier mein Auf und Herz.

Kehr ein beir mir, und schliesse du
 still hinter dir die Fforten zu.
 Treib andern Schmerz aus dieser Brust!
 voll sei dies Herz von deiner Lust.

Dies Augenzelt, von deinem Glanz
 allein erhellt,
 o füll es ganz, o füll es ganz.

ERLKÖNIG SCHUBERT

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
 Es ist der Vater mit seinem Kind;
 er hat den Knaben wohl in dem Arm,
 er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.
 "Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?
 "Siehst, Vater, du den Erklönig nicht?
 den Erlenkönig mit Kron' und Schweif?"
 "Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif."
 — "Du liebes Kind, komm geh mit mir!
 gar schöne Spiele spiel' ich mit dir;
 manch bunte Blumen sind an dem Strand,
 meine Mutter hat manch gülden Gewand."
 "Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
 was Erlenkönig mir leise verspricht?"
 "Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind:
 in dürren Blättern säuselt der Wind."
 — "Willst feiner Knabe, du mit mir gehn?
 meine Töchter sollen dich warten schön;
 meine Töchter führen den nächtlichen Reih'n
 und wiegen und tanzen und singen dich ein,
 sie wiegen und tanzen und singen dich ein".
 "Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
 Erklönigs Töchter am düstern Ort?"
 "Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es genau,
 er scheinen die alten Weiden so grau".
 — "Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt,
 und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt."
 "Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an!
 Erklönig hat mir ein Leids getan!
 Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,
 er hält in den Armen das ächzende Kind,
 erreicht den Hof mit Müh' und Not;
 in seinen Armen das Kind war tot.

AURORE FAURE

Des jardins de la nuit s'envolent les étoiles.
 Abeilles d'or qu'attire un invisible miel;
 Et l'aube, au loin, tendant la candeur de ses toiles,

MESMO A PELE SÊCA
PODE PRODUZIR
MEIA COLHERINHA
DE ÓLEO POR DIA!



Descubra o ÚNICO pó não afetado pelos óleos de sua pele!



Seja qual fôr o seu tipo de pele, há uma constante película de óleo que sôbre ela se forma. Os «make-ups» comuns permitem que esta oleosidade nêles penetre rapidamente. E o «make-up» empasta, deixa sulcos, muda de tonalidade e não permite retoques!

Que diferença com o Pó Compacto de Coty! A oleosidade da pele parece neutralizar-se sob as partículas finíssimas de «Air-Spun». E o seu «make-up» adere mais suavemente e permanece mais fresco por longas horas!

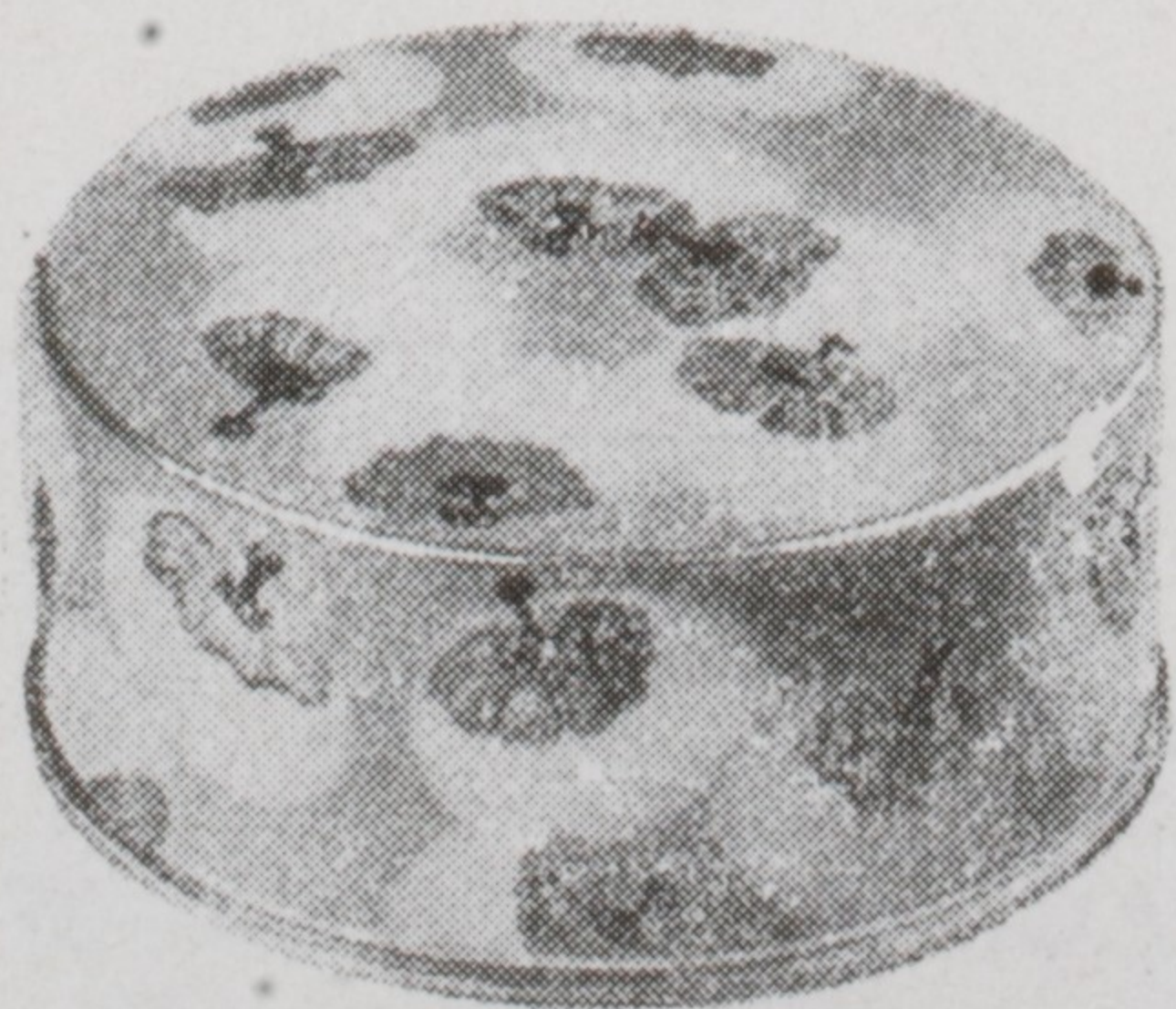
NÃO EMPASTA

NÃO DEIXA SULCOS

NÃO MUDA DE CÔR

PERMITE RETOCAR

CREME-PÓ COMPACTO COTY



★ Preparado com o inigualável Pó de Arroz «Air-Spun» - o único micronizado, muitas vêzes mais fino que qualquer outro.

trame de fils d'argent le manteau bleu du ciel.
 Du jardin de mon coeur qu'un rêve lent enivre,
 Comme un essaim léger qu'à l'horizon de cuivre,
 appelle un chant plaintif, éternel et lointain.
 Ils volent à tes pieds, astres chassés des nues,
 Exilés du ciel d'or ou fleurit ta beauté
 Et cherchant jusqu'à toi des routes inconnues,
 Mêlent au jour naissant leur mourante clarté.

TTRISTESSE FAURE

Avril est de retour
 La plus belle des roses
 Des ses lèvres mi-closes
 Rit au premier beau jour.
 La terre bienheureuse
 S'ouvre et s'épanouit,
 Tout aime, tout jouit
 Hélas, j'ai dans le coeur
 Une tristesse affreuse!

En deshabillé blanc
 Les jeunes demoiselles
 S'en vont sous les tonnelles
 Au bras de leur galant.
 La lune langoureuse
 Argente leurs baisers
 Longuement appuyés
 Hélas, j'ai dans le coeur
 Une tristesse affreuse!

Les buveurs en gaité,
 Dans leurs chansons vermeilles
 Célèbrent sous les treilles
 Le vin et la beauté.
 La musique joyeuse
 Avec leur rire clair
 S'éparpille dans l'air.
 Hélas, j'ai dans le coeur
 Une tristesse affreuse!

Moi, je n'aime plus rien,
 Ni l'homme, ni la femme,
 Ni mon corps ni mon âme,
 Pas même mon vieux chien.
 Allez dire au'on creuse
 Sous le pêle gazon
 Une fosse sans nom:
 Hélas, j'ai dans le coeur
 Une tristesse affreuse!

T. Gautier.

LA ROSE FAURE

Je dirai la Rose aux plis gracieux.
 La Rose est le souffle embaumé des Dieux,
 Le plus cher souci des Muses divines!
 Je dirai ta gloire ô charme des yeux.
 Ô fleur de Kypriis, reine des collines!
 Tu t'épanouis entre les beaux doigts de l'Aube
 Écartant les ombres moroses;
 L'air bleu devient rose et rose les bois;
 La bouche et le sein des vierges son roses!
 Heureuse la vierge aux bras arrondis
 Qui dans les halliers humides te cueille!
 Hereux le front jeune où tu resplendis!
 Heureuse la coupe où nage ta feuille!
 Ruisselante encor du flot paternel.
 Quand de la mer bleue Aphrodite éclore
 Etincela nue aux clartés du ciel,
 La terre jalouse enfants la rose;
 Et l'Olympe entier, d'amour transporté.
 Salua la fleur avec la Beauté!

DEUX MELODIES HEBRAIQUES de MAURICE RAVEL

L'Enigme éternelle
 Monde tu nous interrogas: Trala tra la la
 L'on répond: Tra la la la la la
 Si l'on ne peut te répondre: Trala la la
 Monde tu nous interrogas: Tra la la la la.

KADDISCH
 Que ta gloire, o Roi des rois soit exaltée
 O toit qui doit renouveler le Monde
 Et ressusciter les trépassés
 Ton règne Adonai, soit proclamé par nous
 Fils d'Israel, aujourd'hui, demain, à jamais...

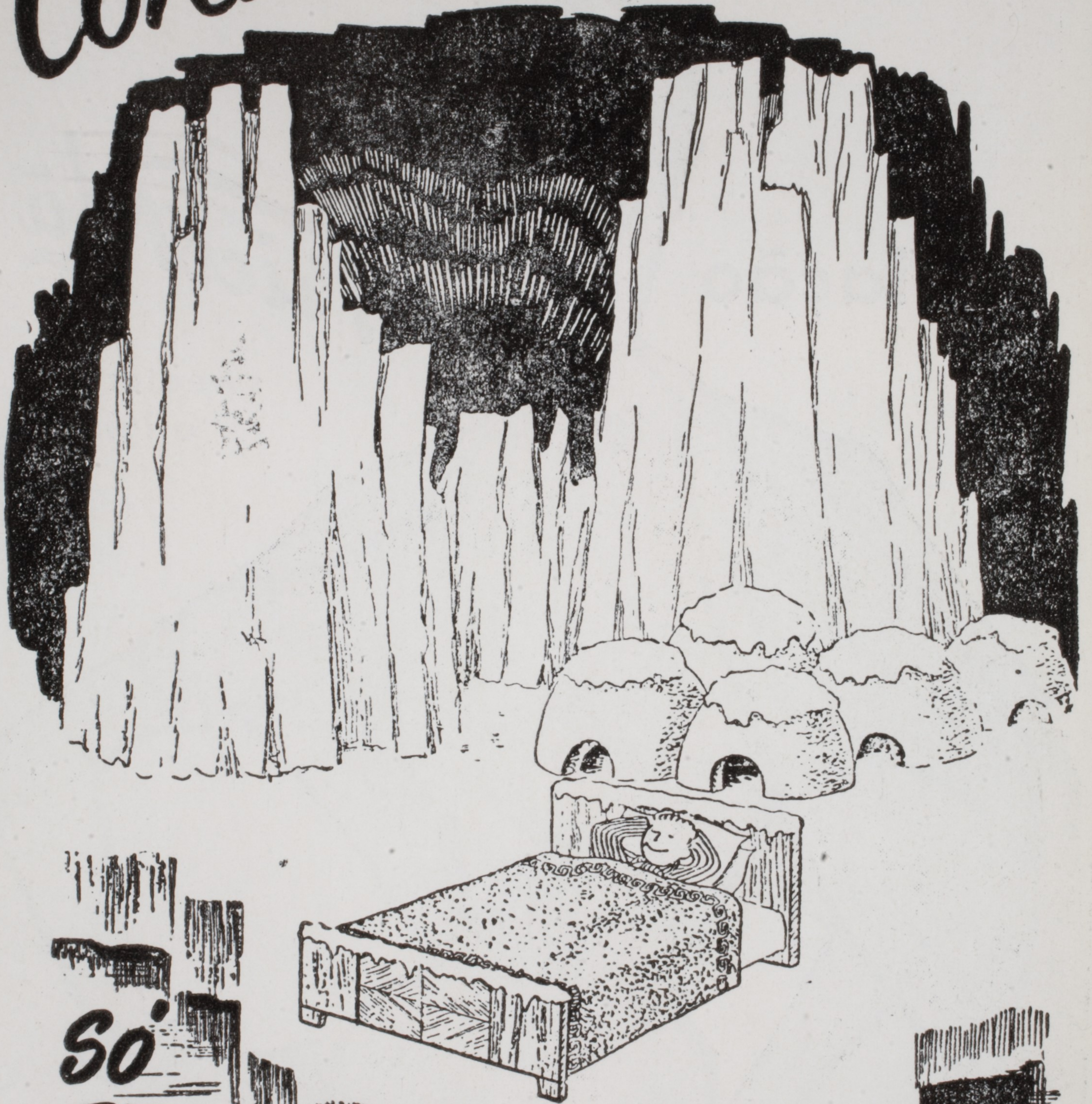
CASA FACHADA

PRAÇA PATRIARCA, 27

PERFUMARIAS
 FINAS

NACIONAIS E
 ESTRANGEIRAS

Contra o Frio...



*Só
Flanelas
e Cobertores das*

CASAS PERNAMBUCANAS
onde todos compram

criação

Tricot-Lã

sweater
original



um produto

TRICOT-LÃ S.A.

INDÚSTRIA DE MALHAS